



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG

Überarbeitet am 10.07.07

1 Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	REINKE ROT
Verwendung des Stoffes:	Eindringmittel zur Rissprüfung
Hersteller:	Technotrenn GmbH Robert-Bosch-Straße 46 D-69190 Walldorf / Baden Telefon: 06227 / 604-0 Telefax: 06227 / 604-21
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Technik
Notfallauskunft:	Tel.: ++49(0)62276040

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

R12 Hochentzündlich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Niemals gegen Flammen oder glühende Körper sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ohne ausreichende Belüftung ist die Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich.
Niemals in geschlossenen Räumen oder Behältern verwenden.
Aerosolnebel nicht einatmen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Glykolether und Xanthenfarbstoff unter Beimischung von Treibgas.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer: 112-34-5	EINECS-Nr: 203-961-6	Butyldiglycol	< 20%	Xi	R 36
CAS-Nummer: 106-97-8	EINECS-Nr: 203-448-7	Butan	20-30%	F+	R 12
CAS-Nummer: 74-98-6	EINECS-Nr: 200-827-9	Propan	20-30%	F+	R 12



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstelle mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Betroffenes Auge mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Aerosol – Im Normalfall keine orale Aufnahme möglich. Sollte es dennoch zum Verschlucken kommen, sofort Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, CO₂, Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel: Wasserhartstrahl
Schutzausrüstung: Im Brandfalle sollte ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät angelegt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Gasaustritt sämtliche offenen Zündquellen und Flammen unverzüglich abstellen.
Nach Möglichkeit Aerosol ins Freie stellen und ausgasen lassen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Auslaufendes Material nicht in das Grundwasser gelangen lassen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Nach dem Versprühen Zeit zum Abdunsten des Treibgases lassen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter vor Temperaturen über 50°C schützen (z.B. Glühlampe).

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von brennbaren Stoffen und Nahrungsmitteln lagern.

Weitere Angaben: Vor Hitze schützen.

Lagerklasse VCI: 2B



8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

Butyldiglykol CAS-Nr: 112-34-5 , Luftgrenzwert TRGS 900 : 100 mg/m³

Butan CAS-Nr: 106-97-8 , Luftgrenzwert TRGS 900 : 1000 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung :

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen :

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken.

Aerosoldämpfe nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung ist ein Atemschutz zu tragen: Gasfiltertyp A, Kennfarbe braun (organische Gase und Dämpfe).

Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Handschutzcreme wird empfohlen. O/W- fettfreie Filmbildner werden empfohlen.

Handschuhmaterial:

Lösemittelbeständige Handschuhe sind zu tragen.

Mindestempfehlung: Latex Safe Skin PFE , Durchdringungszeit (min) 12:30,2-Propanol Permeation Test – EN 374-3 / Hersteller Kimberly-Clark

Achtung: Das Produkt ist eine Zubereitung. Da die Qualitäten der Handschuhhersteller variieren ist vor betrieblichem Einsatz und vor Ort eine Tauglichkeitsprüfung empfehlenswert.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	Rot (Doseninhalt inkl. Treibgas)
Geruch:	Mild
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar - Aerosol
Siedepunkt:	>200°C (Wirkstoff)
Flammpunkt:	Treibgas ca. –80°C
Zündtemperatur:	n.b.
Dichte:	Nicht anwendbar - Aerosol
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich
Explosionsgrenzen:	Untere 1,5 Vol-% (Treibgas) Obere 10,9 Vol-% (Treibgas)
Löslichkeit in Wasser:	Emulgierbar (Wirkstoff)
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität:	12 mm ² /s (20°C)

Sonstige Angaben:



10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Offene Flammen, Temperaturen über 50°C. Starke Oxidationsmittel, Alkalien, Säuren.

Gefährliche Reaktionen:

Verpuffungs- und Explosionsgefahr bei Kontakt mit offenen Flammen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall kann sich Kohlenmonoxid und Kohlendioxid bilden.

11 Angaben zur Toxikologie

Butyldiglykol:

Akute orale Toxizität (LD50): >5000 mg/kg Spezies: Ratte

Kann Haut- und Augenreizung verursachen.

Butan:

Keine Daten vorhanden

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse: 1

Treibgas ohne Ozonabbaupotential

Butyldiglykol:

Biologische Abbaubarkeit: 96% (Butylglycol)

Fischtoxizität (EC50): >3000 mg/l (Lösemittel)

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.
Entsorgung nach örtlich behördlicher Vorschrift.



14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
Gefahrzettel: 2.1
UN-Nummer: 1950
Verpackungsanweisung: P003
Bezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
Bemerkungen: Versand in begrenzten Mengen möglich

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse: 2.1
UN-Nummer: 1950
Label: 2.1
EMS-Nummer: F-D, S-U
Verpackungsanweisung: P003
Marine pollutant: Nein
Versandbezeichnung: AEROSOLS, (maximum 1l)
Bemerkung: Versand in begrenzten Mengen möglich

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klasse: 2.1
UN-Nummer: 1950
Label: 2.1
Verpackungsvorschrift: 203 (PAX & CAO)
Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable
Bemerkung: Versand in begrenzten Mengen möglich

15 Vorschriften

Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe(n) und Gefahrenbezeichnung(en):

F+ Hochentzündlich

R-Sätze:

R 12: Hochentzündlich

S-Sätze:

S 16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
S 23: Aerosol nicht einatmen
S 51: Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden



zu Punkt 15

Besondere Kennzeichnung:

*Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Niemals in eng begrenzten oder geschlossenen Räumen verwenden.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

16 Sonstige Angaben

*Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben basieren auf unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung.
Sie haben nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Eine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit kann nicht gegeben werden.
Da die tatsächliche Anwendung oder der Weitertransport des Produktes außerhalb unseres Einflusses liegt und sämtliche Gegebenheiten nicht vorhersehbar sind, muß sich der Anwender oder Käufer durch eine Prüfung des Produktes auf Eignung vor dem betrieblichen Einsatz oder dem Weitertransport überzeugen.*

Wortlaut der in Kapitel 3 genannten R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich

R 36 Reizt die Augen